

PRO KONSTANTIN E.V.



19. Jahrgang, Ausgabe 79 – Info 1201 –

14.01.2012

Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
Veranstaltungen 2012 im Fort Konstantin	Seite 2
Vereinsinterne Termine im Jahr 2012	Seite 2
Impressum	Seite 2

Liebe Mitglieder und Freunde von PRO KONSTANTIN,

auch wenn das Jahr 2012 bereits zwei Wochen „alt ist“, möchte ich Ihnen dafür noch alles Gute, vor allem einen mit Zufriedenheit verbundenen Optimismus wünschen. Für unser Fort Konstantin bin ich im Hinblick auf dessen Sanierung, Erhaltung und Nutzung - entsprechend der Ziele unseres Vereins PRO KONSTANTIN - dieses Jahr wieder recht optimistisch gestimmt.

Die erste Maßnahme dieses Jahres, die aus dem „Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten“ finanziert werden soll, ist die endgültige (dauerhafte) Herrichtung des Notausgangs durch die linke Grabenwehr. Dass diese Maßnahme ansteht, war bereits im Herbst vergangenen Jahres bekannt. In Gesprächen mit der Denkmalpflege habe ich mehrmals darauf hingewiesen, dass es sinnvoll wäre, eine Freilegung des Trockenen Grabens vor einer dauerhaften Herrichtung des die linke Grabenwehr nutzenden Notausgangs durchzuführen, weil zu einem späteren Zeitpunkt der bestehende Notausgang die rheinseitige Freilegung des Trockenen Grabens unmöglich oder nur mit einem unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich machen würde. Die Denkmalpflege sah diesen Aushub durchaus als sinnvoll an, räumte ihm jedoch keine Priorität ein und war deshalb nicht bereit, ihn aus dem „Förderprogramm“ finanzieren zu lassen. Nachdem ich Angebote von zwei Baggerfirmen eingeholt hatte, entschloss sich unser Vereinsvorstand schweren Herzens, dem Unternehmer mit dem günstigsten Angebot den Auftrag zum Aushub des Trockenen Grabens zu erteilen. Ende November/Anfang Dezember wurden die Arbeiten (zumindest zu 95 %) ausgeführt.

Um an den Aushub zu kommen, der von der ehemaligen Erdaufdeckung des Kasemattengebäudes stammt, musste eine recht große Menge durch Müll verunreinigter Bauschutt beseitigt werden. Um die Deponiegebühren (Deponie Hellerwald bei Buchholz) gering zu halten, waren unser Mitglied Michael Klein und der Vorsitzende mehr als zwei Tage damit beschäftigt, den Müll (Kunststoffteile, Metall, Glas, Holz, ...) aus dem Bauschutt auszusortieren (vor der Baggerschaufel und auf dem jeweils zu beladenden LKW). Dadurch konnten die Deponiegebühren von 65,00 €/t auf 18,00 €/t (Delta = 47,00 €) reduziert werden. Michael Klein und der Vorsitzende haben unserem Verein Deponie-

kosten in beträchtlicher Höhe erspart (47,00 €/t x ca. 17 t/LKW x 17 LKW = 13.583,00 € Netto = **ca. 16.000,00 € Brutto**).



Trockener Graben nach bisher erfolgtem Aushub (Ansicht von Rheinseite)

Die bisher erfolgten Aushubarbeiten haben das Vereinskonto mit Kosten in Höhe von 15.730,00 € belastet. Für die restlichen Aushubarbeiten sind noch Kosten in einer Höhe von ca. 3.000,00 € zu erwarten. Auch wenn diese Maßnahme ein beträchtliches Loch in unser Vereinsvermögen gerissen hat, ist es doch erfreulich, einen Teil des Forts „enttarnt“ und in seinem ursprünglichen Zustand wieder sichtbar gemacht zu haben. Die Wirkung dieser Maßnahme wird erst nach vollendeter Herrichtung der linken Grabenwehr als Notausgang richtig zur Geltung kommen.

Weiterhin ist geplant, dieses Jahr noch die Dachflächen einschließlich Gesimsen der beiden runden Treppentürme sowie der beiden Kanonenaufzüge zu sanieren.

Erfreulich ist auch, dass in Kürze der Fußweg oberhalb der Simmerner Straße zwischen dem Wohngebiet „Am Fort Konstantin“ und dem Hauptbahnhof wieder begehbar sein wird. Der Teil des Fußweges, der vermeintlich abzurutschen drohte, wurde abgetragen und – talseitig durch Gabionen gestützt – wieder neu aufgefüllt. Für dieses reparierte Teilstück muss jetzt nur noch ein Geländer angebracht werden, damit der Fußweg wieder zur

Nutzung freigegeben werden kann. Was lange währte, wird dann endlich (nach ca. zweieinviertel Jahren) wieder gut. Zu verdanken ist dies unserem OB Professor Dr. Hofmann-Göttig sowie den Stadtratsmitgliedern Hans-Jörg Assenmacher, Manfred Bastian und Leo Biewer, die nicht „locker gelassen“ und sich für die Instandsetzung des Fußweges fortwährend eingesetzt haben. Die Besucher des Forts Konstantin aber vor allem auch die Bewohner des Wohngebietes „Am Fort Konstantin“ sowie der „Altkarthause“ sind ihnen dafür dankbar.

Sommerhalbjahr wieder aufgebaut werden. Dies soll am Samstag, den **14.04.2012** ab **10.00 Uhr** geschehen.

Die jährliche **Mitgliederversammlung**, die in der ersten Jahreshälfte durchgeführt werden muss, soll **am 23.05.2012 um 18.00 Uhr im Fort Konstantin** stattfinden.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn die vorgenannten Termine auf ein lebhaftes Interesse stoßen würden.

Veranstaltungen 2012 im Fort Konstantin

26.05.2012
15.00 bis 21.00 Uhr
27.05.2012
13.00 bis 19.00 Uhr

WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin
Acht Weingüter von Mittelrhein und Terrassenmosel
präsentieren ihre Weine
musikalische Untermalung **"BLENZ & Co"**
Eintritt 4,00 €



22.-24.06.2012

KUNSTREICH
6. Sommerkunstcamp der Jugendkunstwerkstatt (JuKuWe) Koblenz -
das Thema der diesjährigen Workshops lautet **"omg - du sollst dir ein**
Bildnis machen ..."

06.07.2012
20.00 Uhr

MITTELRHEIN MUSIK FESTIVAL

12.07.2012
19.00 Uhr

Schauspiel im Denkmal, Premiere: **"Der Rheinische Werwolf"** von Axel Hinz
- weitere Vorstellungen am 13.07., 15.07., 19.07., 20.07., 21.07., 26.07.,
27.07. und 28.07.2012

11.08.2012
Einlass 17.30 Uhr

Erleben Sie **„Fress & Jazz“** zu **„Rhein in Flammen“**
von Koblenz' schönster Terrasse bei guten Getränken, schmackhaften
Speisen und Live-Auftritt des Jazz-Quartetts **KonfluX**
Karten 11,00 € (inkl. 3,00 € Mindestverzehr) im VVK ab Juli 2012 bei
„cadenbach OPTIC“ auf der Oberen Löhr 95 und „Der Optiker“ im EKZ
Berliner Ring

09.09.2012
11.00 -17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals
Führungen durch das Fort - **Eintritt frei**

Vielleicht nutzen Sie im Laufe dieses Jahres den Anreiz einer öffentlichen im Fort Konstantin gebotenen Veranstaltung, um sich dorthin über den instand gesetzten Fußweg aufzumachen und sich vor Ort über den Fortgang der Sanierung zu informieren. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr Harald Pohl

Vereinsinterne Termine im Jahr 2012

Auch dieses Jahr wollen wir uns am **Dreck-weg-Tag**, dem **17.03.2012**, ab **10.00 Uhr** beteiligen und die Umgebung des Forts Konstantin säubern.

Der **Weinstand**, den wir im vergangenen Herbst abgebaut und über das Winterhalbjahr zum Schutz vor der Witterung eingelagert haben, soll für das

Impressum

Postanschrift PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	Vorsitzender Harald Pohl	Stellvertr. Vorsitzender Dietrich Röllinghoff
Herausgeber PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	Redaktionsteam Harald Pohl Dietrich Röllinghoff	

Internet: **www.pro-konstantin.de**

Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: Zurzeit nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar
Hausanschrift: Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz
Postanschrift: Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz
Telekontakte: Fon: (02 61) 4 13 47

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Kto-Nr. 1014398